

Von: dschulz-cottbus@t-online.de
An: [Krause, Marita](#)
Thema: Protokoll Ortsbeiratssitzung 11.12.2014 B-Plan "Waldblick"
Datum: Mittwoch, 17. Dezember 2014 09:59:37
Anlagen: [Protokoll Ortsbeirat 11 12 2014 Copy.pdf](#)

Sehr geehrte Frau Krause,

im Anhang übersende ich ihnen das Protokoll der letzten OBR-Beratung mit dem TOP "Aufstellungsbeschluss Waldblick" zu ihrer Kenntnis und Verwendung. Herr Schmidtke und Herr Wolf wollen sich dann mit ihnen noch in Verbindung setzen, um über sich über die besprochenen möglichen Veränderungen zu verständigen. Die westliche Bebauungsreihe sollte zu Gunsten der Ausgleichspflanzungen verringert werden, das kommunale Grundstück einbezogen werden, eine Anbindung an die Grötscher Str. erfolgen und eventuell ein Fuß-/ Radweg zur Gr. Döbberner Str. geprüft werden. Ansonsten gab es eine einstimmige Zustimmung.

Ein frohes Weihnachtsfest mit freundlichen Grüßen

Dieter Schulz
Ortsvorsteher

Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Gr. Gaglow vom 11. 12. 2014

Geteilte Sitzung:

- 1. 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr Ortsbesichtigung Harnischdorfer Str. ehemalige Fläche Getränkestützpunkt – Geplantes B-Plangebiet „Waldblick“**
- 2. 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr Ortsbeiratssitzung im Bürgerhaus Gr. Gaglow**

Schriftführer: Annerose Reichenbach

Zu 1. Ortsbesichtigung

Teilnehmer: Ortsbeiräte siehe Anwesenheitsliste, Herr Schmidtke, Herr Schröter - Investoren

Es erfolgte eine ausführliche Besichtigung des Standortes, wobei festgestellt wurde, dass straßenbegleitend an der Harnischdorfer Str. (außerhalb des angedachten B-Plangebietes) bereits mit Bauarbeiten für ein Einfamilienhaus begonnen wurde.

Die Investoren erläuterten das Planvorhaben, beantworteten Fragen und übergaben für das geplante Baugebiet den Gestaltungsvorschlag vom November 2014

Zu 2. Ortsbeiratssitzung

Teilnehmer: Ortsbeiräte siehe Anwesenheitsliste, Herr Schmidtke – Investor; Herr Hillebrand – Vorsitzender Dorfclub, 2 weitere Bürger des Ortsteiles

Tagesordnung:

Die Tagesordnung lt. Einladung vom 04. 12. 2014 wird unter 5. Sonstiges um den Punkt Wirtschafts- u. Gartenkultur ergänzt

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Protokollbestätigung der Beratung am 14. 11. 2014
3. Möglicher Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Waldblick“
4. Planungsstand Hort
5. Sonstiges: Geburtstage; Wirtschafts- u. Gartenkultur

Ergebnis der Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOP 1: Bericht Ortsvorsteher

Siehe Anlage: Bericht Ortsvorsteher

TOP 2: Protokollbestätigung der Beratung am 14. 11. 2014 mit der Stadtverwaltung

Das Protokoll wird in folgenden Punkten ergänzt:

- Ableitung Wasser des Seegrabens

Hier geht es um eine grundsätzliche Lösung der Problematik der Ableitung des Oberflächenwassers des Seegrabens, die bis nach 1945 mit einem Durchlass und weiter über vorhandene Grabensysteme bis hin zur Spree funktionierte.

Nach 1945 wurde dieses System auf dem Territorium der Stadt Cottbus nördlich der Autobahn durch verschiedene Umstände (z.B. Verfüllung des Seegrabens im Bereich der Kaserne und die weitere Verlandung der noch vorhandenen Grabenabschnitte) zerstört. Der Seegraben bringt teilweise erhebliche Wassermengen aus den Gemarkungen Schorbus und

Klein Gaglow nach Groß Gaglow, die ebenfalls abgeleitet werden müssen. Dieser Umstand wird sich durch die Wiedereinstellung vorbergbaulicher Grundwasserstände in diesem Gebiet weiter verschärfen.

Nach Fertigstellung der bei COPI beauftragten Studie wird es Anfang 2015 dazu eine erneute Beratung mit dem OBR geben, um an der Lösung des Problems zu arbeiten.

- *Standortauswahl Spielplatz* - hier wird der Standort am Hort favorisiert
- *Poller oder Bäume am Schulstandort* - noch ungeklärt
- *Reparaturarbeiten am Reinpuscher Weg* - hier ist eine Mulde auf der Feldseite anzulegen.
- *Nachfolgebauten am „Wassermann“* - hier gab es, da es sich um das Ortszentrum handelt, eine Zusage des OB für ein Gebäude mit steil geneigtem Satteldach /Krüppelwalmdach
- Muschicks Wiese – mit der Genehmigung des im Bau befindlichen EFH ist die Umsetzung der im FNP dargestellten Anbindung eines künftigen Baugebietes nicht mehr möglich.

Mit diesen Ergänzungen wird das Protokoll bestätigt.

TOP 3: Möglicher Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Waldblick“

In der Diskussion wird festgestellt, dass der im Gestaltungsvorschlag von November 2014 geplante Geltungsbereich des B-Planes nicht mit der im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellten gemischten Baufläche übereinstimmt. Die zur Bebauung mit 28 Wohnhäusern auf ca. 3,34 ha geplante Fläche geht weit über die im FNP dargestellte bebaute und versiegelte zivile Konversionsfläche hinaus und beinhaltet umfangreiche Freiraumflächen. Herr Schmidtke erläutert, dass für das Flurstück 782 eine Waldumwandlung mit nachfolgenden Ersatzpflanzungen erforderlich ist und dafür eventuell ein Teil der geplanten Baufläche verwendet werden könnte.

Der Ortsbeirat kommt zu der Auffassung, dass im Interesse der Erhaltung von Freiraumflächen die Größe des Baugebietes in westlicher Richtung um 6 Grundstücke reduziert werden sollte. Damit wird auch den Darstellungen des FNP bezüglich der Größe des Plangebietes besser Rechnung getragen.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der OBR stimmt dem Planvorhaben unter folgender Maßgabe zu:

Die westliche Bebauungsgrenze soll sich an der westlichen Außenkante der noch vorhandenen abzureißenden Halle orientieren, so dass die westliche Häuserreihe des Gestaltungsvorschlages (6 EFH) entfällt.

Herr Schmidtke legt dem OBR einen veränderten Plan vor und prüft, ob die entfallende Freiraumfläche für die für die Waldumwandlung geforderte Aufforstung genutzt werden kann.

Ergebnis der Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

TOB 4: Planungsstand Hortneubau

Der Ortsvorsteher erläutert die ersten vorliegenden Projektskizzen und teilt mit, dass der künftige Speiseraum mit ca. 200 Plätzen (bisheriger Raum ca. 135 Plätze) auch als Mehrzweckraum für Veranstaltungen des Ortsteiles genutzt werden kann.

Nach Vorliegen der Projektunterlagen Anfang des neuen Jahres will er die Planer zur Vorstellung des Vorhabens in die Ortsbeiratssitzung einladen.

TOB 5: Sonstiges

Geburtstage: Liste der Stadt fehlt noch

Es wird festgelegt, dass im Jahr 2015 wie bisher zum *70., 75., 80., 85. und ab 90. Geburtstag jährlich* gratuliert wird.

Auf Grund der zunehmenden Zahl der Jubilare muss die Summe auf *10 €* reduziert werden.

Das Geschenk wird in Form eines Gutscheines für den Lausitzpark und einer Glückwunschkarte in den Briefkasten des Jubilars gesteckt.

Themenjahr 2015 Wirtschaft und Gartenkultur

Der Ortsvorsteher spricht Herrn Mielke (Floralia) an, ob eine Veranstaltung in diesem Sinne im OT unter Einbeziehung des Gesangvereines möglich sein könnte.

A. Reichenbach
Schriftführer

D. Schulz
Ortsvorsteher